

08. Juli 2014

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
VP, Corporate Communications &
Investor Relations
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotec und die Fraunhofer-Gesellschaft werden gemeinsam an Wirkstoffforschungsprojekten arbeiten

Hamburg – 08. Juli 2014: Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute eine exklusive strategische Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME bekannt. Beide Organisationen werden in verschiedenen Krankheitsgebieten die Möglichkeit haben, Ihre jeweils relevanten Technologien und Ressourcen für interne und externe Wirkstoffforschungsprojekte zu kombinieren.

Die Zusammenarbeit erweitert Evotecs umfassende Wirkstoffforschungsplattform mit dem Zugang zu weitreichenden, komplementären und hoch innovativen Plattformen und Technologien, um eigene EVT Innovate Projekte voranzutreiben sowie Partnern und Kunden zusätzliche Möglichkeiten in den Wirkstoffforschungsprojekten anbieten zu können, was auch entsprechend für das Fraunhofer IME gilt. Diese Kooperation folgt einer gemeinsamen Entscheidung von Evotec, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Stadt Hamburg, den European ScreeningPort GmbH in das Fraunhofer IME zu integrieren und somit das erste Fraunhofer-Life-Science-Institut in der Stadt Hamburg zu gründen.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte: "Wir sind sehr erfreut mit dem Fraunhofer IME zusammen zu arbeiten und sehen großes Potenzial in dieser Allianz. Das IME hat eine beeindruckende Erfolgsbilanz in der Produktentwicklung und bietet eine ideale Kooperationsbasis, um mit einer der exzellentesten wissenschaftlichen Organisationen in Deutschland und darüber hinaus zusammen zu arbeiten. Zudem bietet es eine großartige Möglichkeit unsere EVT Innovate Programme auch in Europa aufzubauen, zusätzlich zu unseren bestehenden Partnerschaften mit akademischen Einrichtungen in den USA."

Prof. Dr. Rainer Fischer, Senior Executive Director des Fraunhofer IME fügte hinzu: "Diese Zusammenarbeit stellt mit der projektspezifischen Kombination von erstklassigen Technologien eine Win-Win-Situation dar. Insbesondere Evotecs medizinische Chemie und Expertise wird unseren gemeinsamen sowie den Partnerprojekten entscheidende Vorteile bringen. Wir freuen uns mit einem langjährigen und erfahrenen „Player“ in der Life-Science-Industrie auf verschiedenen Ebenen jetzt und zukünftig zusammen zu arbeiten."

ÜBER DAS FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MOLEKULARBIOLOGIE UND ANGEWANDTE OEKOLOGIE IME

Das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME betreibt angewandte Lebenswissenschaften vom Molekül bis zum Ökosystem. Die interdisziplinäre Organisation und Labore mit modernster Ausstattung einschließlich GMP-Anlagen und komplexen Umweltsimulationsanlagen ermöglichen ein breites Forschungs- und Dienstleistungsangebot in den beiden Institutsbereichen Molekularbiologie und Angewandte Ökologie.

Der Bereich Molekularbiologie fokussiert auf komplexe FuE- Projekte in den Geschäftsfeldern „Wirkstoffforschung und Biopharmazeutika“, „Bioproduktion und industrielle Biotechnologie“ sowie „Pflanzen- und Agrarwissenschaft“. Durch die strategische Orientierung entlang der FuE-Wertschöpfungskette folgt das IME seinem Auftrag, die Markteinführung innovativer Produkte zu beschleunigen, neue Querschnittstechnologien zu entwickeln und mit seinen Partner aus Industrie, Mittelstand und Akademia den Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu unterstützen.

Das Fraunhofer IME hat ca. 600 Mitarbeiter an den Standorten Schmallenberg, Aachen, Münster, Gießen und Frankfurt/Main sowie in den USA und Chile. Es ist eng verknüpft mit dem Institut für Molekulare Biotechnology der RWTH Aachen, dem Institut für Biotechnologie der Pflanzen der Universität Münster, dem Institut für Angewandte Entomologie der Universität Gießen und dem Institut für Klinische Pharmakologie der Goethe Universität Frankfurt/Main.

ÜBER DIE EUROPEAN SCREENINGPORT GMBH

Die European ScreeningPort GmbH („ESP“) wurde 2008 in Hamburg, in Form einer Public Private Partnership, mit Unterstützung ihrer Gesellschafter, der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Evotec AG, gegründet. Das im Bereich der pharmazeutischen Wirkstoffsuche tätige Unternehmen hatte es sich zum Ziel gesetzt, eine Brücke zwischen der Grundlagenforschung an Krankheitsursachen und der Entwicklung von Medikamenten durch Pharmaunternehmen zu schlagen. Mit seiner aufgebauten Infrastruktur in den Hamburger VolksparkLabs, seinen etablierten Prozessen und innovativen Technologien konnte sich der ESP als eine der weltweit führenden internationalen Einrichtung für das Screening von kleinen Molekülen für akademische Targets positionieren. Es konnte sich bei einer Vielzahl von öffentlich ausgeschriebenen Verbundprojekten (BMBF, EU, IMI) durchsetzen und verfügt über eine mehrjährige Auftragsvorlage. Durch seine erfolgreiche anwendungsorientierte Arbeitsweise hat sie ein starkes Netzwerk zu akademischen Einrichtungen sowie pharmazeutischen Unternehmen aufgebaut.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs und Entzündungskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim, MedImmune und Hyperion im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen,

und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.